

ag.ma *themen*

Informationsdienst der Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V.

 **2004 Plakat**

**Methodensteckbrief
zur
Berichterstattung**

am 22. September 2004

Aktuell:
Erstmalige
Veröffentlichung
von Plakat
Planungsdaten
unter dem Dach
der ag.ma

Zum erstenmal in der 50-jährigen Geschichte der ag.ma werden mit der ma 2004 Plakat Planungsdaten für das Medium Plakat unter dem Dach der ag.ma veröffentlicht. Die Daten werden in Form einer Planungssoftware und einer begleitenden gedruckten Berichterstattung erscheinen.

Im Grundsatz fußt die ma 2004 Plakat auf dem Modell der Plakatmediaanalyse (PMA), das im Auftrag des Fachverbandes Außenwerbung (FAW) von Frau Dipl. Math. Gunda Opfer entwickelt und bis zur PMA 2003 methodisch begleitet wurde.

Mit der ma 2004 Plakat Trendwelle wird nunmehr erstmalig eine unter ag.ma Dach erhobene Erhebungswelle im Umfang von ca. 7.400 Fällen in das aus drei Erhebungswellen bestehende Planungstool – bestehend aus der ma-Trendwelle + zwei PMA-Altwellen – mit dann insgesamt ca. 22.000 Fällen eingehen.

Die methodischen Diskussionen rund um die Integration der PMA standen dabei im Spannungsfeld zwischen den notwendigen Anpassungen an die ma-Qualitätsstandards und der Wahrung und Sicherung der methodischen Kontinuität in einem rollierenden Erhebungssystem.

Den methodischen Erhebungs-, Auswertungs- und Planungsbesonderheiten konnte aus Rücksicht auf die beiden eingehenden PMA-Altwellen von der Technischen Kommission nur begrenzt Rechnung getragen und damit vorerst eine schrittweise Implementierung in Gang gesetzt werden. Die ma 2004 Plakat stellt somit einen ersten methodischen Baustein in diesem Integrationsprozess zur Erhebung der Plakatreichweiten unter ag.ma-Dach dar.

Die vom Arbeitsausschuss im Juni 2004 beschlossene Erhebungspause für die anstehende Erhebungswelle ma 2004/2005 wird der weiteren intensiven methodischen Analyse dienen, so dass im nächsten Jahr darauf aufbauend erneut in eine Erhebung eingestiegen werden kann.

**Umfang der
Veröffentli-
chungen**

Am 22. September 2004 erscheint die
Berichterstattung ma 2004 Plakat.

Die **Berichterstattung ma 2004 Plakat**
erfolgt auf Basis von 3 Erhebungswellen

FAW / PMA 2002 Altwelle 1

21.08.2000 bis 14.04.2001

FAW / PMA 2003 Altwelle 2

20.08.2001 bis 05.04.2002

ma 2004 Plakat Trendwelle

24.08.2003 bis 03.04.2004

Die Gesamtberichterstattung ma 2004 Plakat umfasst:

1. Planungssoftware

- CD-ROM (DAP)
 - Die **Planungssoftware** ma 2004 Plakat wurde durch die Firma DAP im Auftrag der ag.ma erstellt. Die Benutzungsoberfläche entspricht in großen Teilen der PMA-Planungssoftware, wie sie bis zur PMA 2003 vom Fachverband Außenwerbung e.V. (FAW) veröffentlicht wurde.
- Als PDF-Dateien:
 - die **Berichtstabellen** für die erhobenen Plakatanschlagstellenarten Großfläche, Ganzsäule und City Light Poster nach ausgewählten demografischen Merkmalen in Tabellenform. Die Ausweisung der Leistungswerte erfolgt beispielhaft für ausgewählte Standardbelegungen.
 - die **Generalübersicht Bevölkerung** auf Basis der ma 2004 Plakat
 - die **Dokumentation**
 - und die **ag.ma themen**

2. Gedruckte Berichterstattung

- die **Berichtstabellen** für die erhobenen Plakatanschlagstellenarten Großfläche, Ganzsäule und City Light Poster nach ausgewählten demografischen Merkmalen in Tabellenform. Die Ausweisung der Leistungswerte erfolgt beispielhaft für ausgewählte Standardbelegungen.
- die **Generalübersicht Bevölkerung** auf Basis Plakat
- Broschüre **Dokumentation**
Sie enthält eine ausführliche Beschreibung der Methode der ma 2004 Plakat.

**Änderungen in der
Berichterstattung
im Vergleich zur
Vorgängerstudie
PMA 2003**

Planungssoftware:

Das GKZ-bezogene Simulationsmodell zur Planung in kleinen Orten ist in der ma 2004 Plakat-Planungssoftware nicht enthalten.

Gedruckte Berichterstattung:

Es werden gedruckte Tabellen mit den Leistungswerten von Großfläche, Ganzsäule und City-Light-Poster erscheinen (Vollbelegung und Standardbelegungen, vgl. Mustertabellen im Anhang).

Analog zu den anderen Medien in der ma wird eine Generalübersicht Bevölkerung auf Basis von Personen erscheinen. (vgl. Muster im Anhang).

**Richtlinien und
Regeln im Umgang
mit den ma-Daten**

Bei allen Veröffentlichungen gelten neben den Richtlinien für die Ausübung von Nutzungsrechten an den Veröffentlichungen der Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V. (ag.ma) vom 15. März 1988 die Regeln für die Handhabung von Zusammenführungen von ma-Daten mit Daten anderer Herkunft vom 15. November 1996.

Grundgesamtheit

Personen: Die deutsche Bevölkerung in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung in der Bundesrepublik Deutschland im Alter von 14 Jahren und mehr.

➤ **64.721 Mio.**

Haushalte: Die Privathaushalte am Ort der Hauptwohnung in der Bundesrepublik Deutschland mit deutscher Bezugsperson.

➤ **35.276 Mio.**

Quellen:

Bevölkerungsstand: 31.12.2002 Mikrozensus: 2002.

Gebietsstand: Fortschreibung auf den Gebietsstand 31.12.2003 durch BIK aufgrund der Veränderungsmitteilungen durch die Statistischen Landesämter.

Gemeindedatei GV 2000: Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2000.

Fallzahlen

Summe Personengewichte:

22.227

Erhebungs- zeiträume

FAW / PMA Altwelle 1

1.Feldabschnitt 21.08.2000 bis 26.10.2000

2.Feldabschnitt 07.02.2001 bis 14.04.2001

FAW / PMA Altwelle 2

1.Feldabschnitt 20.08.2001 bis 12.10.2001

2.Feldabschnitt 04.02.2002 bis 05.04.2002

ma 2004 Plakat Trendwelle 3

1.Feldabschnitt 24.08.2003 bis 25.10.2003

2.Feldabschnitt 01.02.2004 bis 03.04.2004

ag.ma themen
Methodensteckbrief

- 5 -

**Durchführende
Institute
ma 2004 Plakat**

	PMA Altwelle 1	PMA Altwelle 2	ma Trendwelle
IFAK	X	X	X
Ipsos	X	X	X

**Erhebung und
Ausweisung
ma 2004 Plakat**

	erhoben	ausgewiesen
Plakatanschlag- stellenarten	4	3

**Ausgewiesene
Plakatanschlag-
stellenarten *)**

Großfläche/City-Light-Board/Megalight
Ganzsäule
City-Light-Poster

*) nicht ausgewiesen wird die Allgemeinstelle

ANHANG

Anhang 1

Feldeinsatzplan ma 2004 Plakat Trendwelle

Anhang 2

Entwurf der Berichtstabellen ma 2004 Plakat

Anhang 3

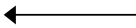
Generalübersicht Bevölkerung

(Merkmalsausprägungen in den Köpfen und Vorspalten)

Anhang 1: Feldeinsatzplan ma 2004 Plakat Trendwelle

		1. Welle	2. Welle
26.	22.06. - 28.06.03		
27.	29.06. - 05.07.03		
28.	06.07. - 12.07.03		
29.	13.07. - 19.07.03		
30.	20.07. - 26.07.03		
31.	27.07. - 02.08.03		
32.	03.08. - 09.08.03		
33.	10.08. - 16.08.03		
34.	17.08. - 23.08.03		
35.	24.08. - 30.08.03	x	
36.	31.08. - 06.09.03	x n	
37.	07.09. - 13.09.03	x n	
38.	14.09. - 20.09.03	x n	
39.	21.09. - 27.09.03	x n w	
40.	28.09. - 04.10.03	n w n	
41.	05.10. - 11.10.03	w n	
42.	12.10. - 18.10.03	ww n	
43.	19.10. - 25.10.03	nn	
44.	26.10. - 03.11.03		
45.	02.11. - 08.11.03		
46.	09.11. - 15.11.03		
47.	16.11. - 22.11.03		
48.	23.11. - 29.11.03		
49.	30.11. - 06.12.03		
50.	07.12. - 13.12.03		
51.	14.12. - 20.12.03		
52.	21.12. - 27.12.03		
1.	28.12. - 03.01.04		
2.	04.01. - 10.01.04		
3.	11.01. - 17.01.04		
4.	18.01. - 24.01.04		
5.	25.01. - 31.01.04		
6.	01.02. - 07.02.04		x
7.	08.02. - 14.02.04		x n
8.	15.02. - 21.02.04		x n
9.	22.02. - 28.02.04		x n
10.	29.02. - 06.03.04		x n w
11.	07.03. - 13.03.04		n w n
12.	14.03. - 20.03.04		w n
13.	21.03. - 27.03.04		ww n
14.	28.03. - 03.04.04		nn
15.	04.04. - 10.04.04		
16.	11.04. - 17.04.04		
17.	18.04. - 24.04.04		
18.	25.04. - 01.05.04		
19.	02.05. - 08.05.04		
20.	09.05. - 15.05.04		
21.	16.05. - 22.05.04		
22.	23.05. - 29.05.04		

5 Ersteinsatzwochen



5 Ersteinsatzwochen



X = Ersteinsatzwoche n=Nachwoche W=Wiederholungseinsatz

Anhang 3: Generalübersicht Bevölkerung (Merkmalsausprägungen in den Köpfen und Vorspalten)

Köpfe:

Total	Geschlecht	Altersgruppen						Ausbildung				Tätigkeit	
	Männer Frauen	14-19 Jahre 20-29 Jahre 30-39 Jahre 40-49 Jahre 50-59 Jahre 60-69 Jahre 70 Jahre und älter	Schüler in allgem. Schule Haupt/Volksschulabschluss ohne Lehre Haupt/Volksschulabschluss mit Lehre weiterführende Schule ohne Abitur Fach-/Hochschulreife ohne Studium Fach-/Hochschulreife mit Studium	In Ausbildung Schüler, Student berufstätig Rentner, Pensionär nicht berufstätig									

Total	Bundesländer/-gruppen (Nielsengebiete)										Gemeindegrößenklassen politisch		
	Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg, Bremen Nielsen I Nordrhein-Westfalen Nielsen II Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland Nielsen IIIa Baden-Württemberg Nielsen IIIb Bayern Nielsen IV Berlin Nielsen V Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt Nielsen VI Thüringen, Sachsen Nielsen VII BRD West ohne Berlin BRD Ost ohne Berlin	Wohnort unter 20 000 Ew. 20 000 bis unter 50 000 Ew. 50 000 bis unter 100 000 Ew. 100 000 bis unter 500 000 Ew. 500 000 Einwohner und mehr											

Total	Haushaltsführende Haupteinkommenbezieher (HV)	Haushaltseinkommen monatlich netto				Beruf des Haupteinkommensbezieher (HV)				Kinder im Haushalt	
		bis unter 1000 Euro 1000 bis unter 1250 Euro 1250 bis unter 1500 Euro 1500 bis unter 2000 Euro 2000 bis unter 2500 Euro 2500 Euro und mehr	Selbständige: groß / Freiberufler Selbständige: klein und mittel / Landwirte leitende Angestellte und Beamte sonstige Angestellte und Beamte Facharbeiter sonstige Arbeiter	Kinder bis unter 6 Jahre 6 bis unter 14 Jahre Kinder unter 14 Jahre							

Vorspalten:



ungewogene Fallzahl gewogene Fallzahl
Männer Frauen
Haushaltführende Haupteinkommensbezieher (HV)
Altersgruppen 14-19 Jahre 20-29 Jahre 30-39 Jahre 40-49 Jahre 50-59 Jahre 60-69 Jahre 70 Jahre und älter
Ausbildung Schüler in allgemeinbild. Schule Hauptschulabschluss ohne Lehre Hauptschulabschluss mit Lehre weiterführende Schule ohne Abi Fach-/Hochschulreife ohne Studium Fach-/Hochschulreife mit Studium
Berufstätigkeit in Ausbildung, Schüler, Student berufstätig Rentner, Pensionär nicht berufstätig
Beruf des Haupteinkommensbeziehers (HV) Selbständige, groß/Freiberufler Selbständ., klein u. mittel/Landwirte leitende Angestellte und Beamte sonstige Angestellte und Beamte Facharbeiter sonstige Arbeiter
Haushaltsnettoeinkommen bis unter 1000 Euro 1000 bis unter 1250 Euro 1250 bis unter 1500 Euro 1500 bis unter 2000 Euro 2000 bis unter 2500 Euro 2500 Euro und mehr
Zahl der Verdiener 1 Verdiener 2 Verdiener 3 und mehr
Haushaltsgröße 1 Person im Haushalt 2 Personen im Haushalt 3 Personen im Haushalt 4 Personen im Haushalt 5 und mehr Personen
Kinder im Haushalt Kinder unter 2 Jahre 2 bis unter 4 Jahre 4 bis unter 6 Jahre 6 bis unter 10 Jahre 10 bis unter 14 Jahre kein Kind unter 14
Nettoeinkommen des Befragten bis unter 750 Euro 750 bis unter 1000 Euro 1000 bis unter 1250 Euro 1250 bis unter 1500 Euro 1500 Euro und mehr kein eigenes Einkommen
Gemeindegrößenklassen politisch bis unter 20.000 Ew. 20.000 bis unter 50.000 Ew. 50.000 bis unter 100.000 Ew. 100.000 bis unter 500.000 Ew. 500.000 und mehr Einwohner
Bundesländergruppen
Nielsen I Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen
Nordrhein-Westfalen/Nielsen II
Nielsen III a Hessen Rheinland-Pfalz Saarland
Baden-Württemberg/Nielsen IIIb
Bayern/Nielsen IV
Berlin (gesamt)/Nielsen V
Nielsen VI Mecklenburg-Vorpommern Brandenburg Sachsen-Anhalt
Nielsen VII Sachsen Thüringen
Berlin/Brandenburg Sachsen-Anhalt/Sachsen/Thüringen
BRD-West ohne Berlin BRD-Ost ohne Berlin